Kontakte

Projektkoordination
Imre Keserü | Vrije Universiteit Brussel
imre.keseru@indimoproject.eu

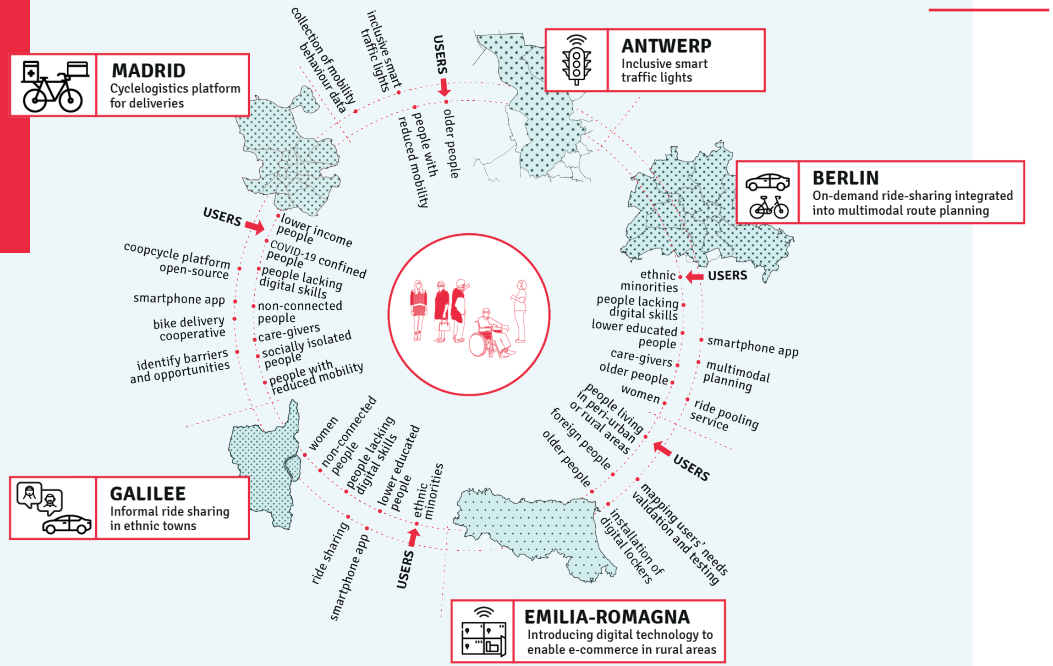
Allgemeine Informationen
info@indimoproject.eu
www.indimoproject.eu

Konsortium

Das Projekt INDIMO - Inclusive Digital Mobility Solutions wird durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 nach Verabschiedungsnr. 875533 gefördert.

Lösungen für inklusive digitale Mobilitätsangebote

Ziel des Projekts INDIMO ist es, barrieren beim Zugang zu digitalen smarten Mobilitätslösungen abzubauen. Durch universelle Barrierefreiheit und Inklusivität sollen vor allem bisher benachteiligte Nutzergruppen in die Angebote einbezogen werden.

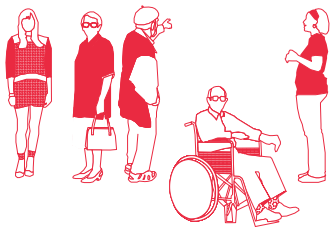


Der INDIMO Mitgestaltungsprozess

Der Mitgestaltungsprozess, also die gemeinschaftliche interaktive Entwicklungsarbeit im INDIMO Projekt basiert auf der Bildung eines externen Netzwerks, der so genannten **Co-creation Community**. Diese besteht aus Vertreter:innen von Nutzergruppen, politischen Entscheidungsträgern sowie Akteur:innen aus Betrieb und Entwicklung von Mobilitätsangeboten und -plattformen. Die Co-creation Community wird über Workshops, Diskussionen und Interviews eng in die Entwicklung der INDIMO Toolbox eingebunden. Daneben werden in verschiedenen **Pilotprojekten zusätzliche Praxisnetzwerke (Communities of Practice)** geschaffen, um ein grundlegendes Verständnis für die Nutzung von smarten Mobilitätsangeboten und die dabei auftretenden barrieren zu schaffen. So können spezifische Lösungen für die lokalen Bedürfnisse angeboten werden.

Standorte der Pilotprojekte

Jedes der Pilotprojekte bringt seine eigenen soziokulturellen Besonderheiten und daraus resultierende Anforderungen aus der Bevölkerung mit.
Besondere Aufmerksamkeit wird den Personengruppen geschenkt, welche durch unterschiedliche Benachteiligungen Barrieren beim Zugang zu digitalen und physischen Mobilitätsangeboten erleben.



Ziele

#1 Förderung **des Verständnisses von Nutzungsbedürfnissen** bei digitalen Mobilitätslösungen

#2 Den Wissensstand über **nutzerseitige Anforderungen an personalisierte digitale Verkehrssysteme** ausbauen

#3 **Die Mitgestaltung (Co-Creation) von Werkzeugen**, die Unternehmen, Organisationen und politischen Entscheidungsträgern helfen, ein inklusives, universal zugängliches und digitalisiertes Mobilitätsangebot zu schaffen und zu betreiben

#4 **Voranbringen eines universellen Design-Ansatzes** im gesamten Planungs- und Entwicklungsprozess von digitalen Anwendungen und Services.

#5 Mitgestaltung **zukünftiger Strategien** durch das Einbringen von Projekterfahrungen und -ergebnissen auf europäischer, regionaler und lokaler Entscheidungsebene.

HAUPTERGEBNISSE DES PROJEKTS

Toolbox für inklusive digitale Mobilität

- Universelles Designhandbuch
- Standardisierte Symbole für Benutzeroberflächen
- Richtlinien für Cyber-Sicherheit und Datenschutz
- Evaluierungsleitfaden für Entscheidungsträger